

verlangen als bisher. Um alle Schichten der Bevölkerung in den Aufbau des Sozialismus einzubeziehen, brauchen wir im Parteiapparat hochqualifizierte Genossen, die eng mit den Arbeitern und allen Bevölkerungsschichten verbunden und imstande sind, all das Neue, Schöpferische, das die Werktätigen hervorbringen, rechtzeitig zu erkennen, zu verallgemeinern und für die Höherentwicklung unserer Arbeit auszuwerten. Und wieviel Neues, Schöpferisches wird nicht täglich geboren. Die großen Erfolge im wirtschaftlichen und staatlichen Aufbau bestätigen doch, welche große Vorwärtswicklung die Arbeiter und Werktätigen in den letzten Jahren durchgemacht haben. Wir können ohne Übertreibung sagen, daß sich die Menschen zu wandeln beginnen, daß es bereits viele Menschen mit einem hohen Bewußtsein in unserer Republik gibt. Sie wollen und müssen zur noch aktiveren Teilnahme an der Lenkung von Staat und Wirtschaft herangezogen werden, wenn wir den Aufbau des Sozialismus erfolgreich zum Ziele führen wollen. Auf den Delegiertenkonferenzen unserer Partei traten vor allem Arbeiter, LPG-Bauern, Frauen und Angehörige der Intelligenz auf, die mit großem Wissen und großen Sachkenntnissen allseitig zu den Fragen des sozialistischen Aufbaus Stellung nahmen und viele gute Vorschläge machten, die ihren eigenen Kampferfahrungen und Studien entsprachen. Ist das nicht ein glänzender Beweis dafür, daß sich in den letzten Jahren das technische und kulturelle Niveau der Volksmassen in der DDR wesentlich erhöht hat?

Die Vorschläge über Änderung des Arbeitsstils der Parteiorgane stehen im Zusammenhang mit den Beschlüssen des Zentralkomitees über die Vervollkommnung der Arbeit des Staatsapparates und über die sozialistische Umwälzung auf dem Gebiete der Ideologie und Kultur. Durch die Verbesserung des Arbeitsstils aller Parteimitglieder, gleich auf welchem Posten sie stehen, will sich die Partei enger mit den Volksmassen verbinden, die Aktivität der Werktätigen entwickeln, die Erfahrungen der Arbeiter, der Intelligenz, der Bauern und der Angehörigen des Mittelstandes gründlicher kennenlernen und auswerten zum Nutzen des sozialistischen Aufbaus. Durch die Verbesserung des Arbeitsstils sollen das formale Administrieren und der seelenlose Bürokratismus überwunden und sowohl die Parteiarbeit als auch die Arbeit der Mitarbeiter des Staatsapparates und der Massenorganisationen enger mit der Praxis ver-